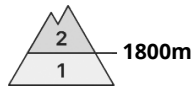




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 25.02.2024



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Neuschnee an allen Expositionen. Ab dem Mittag entstehen weitere Tribschneeansammlungen.

Mit dem Neuschnee sind jederzeit trockene Rutsche und Lawinen zu erwarten, aber meist nur kleine. Diese können durch Personen ausgelöst werden oder spontan abgehen. Die Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Hängen in mittleren und hohen Lagen. Mit Neuschnee und teils mäßigem Nordwestwind entstehen ab dem Mittag vor allem an kammnahen Nordost-, Ost- und Südhängen weiche Tribschneeansammlungen. Sie sind eher klein aber oft leicht auslösbar. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreißen und zum Absturz bringen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedecke

Gestern fielen verbreitet 5 bis 10 cm Schnee. Bis am Morgen fallen in allen Höhenlagen 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee liegt an allen Expositionen auf einer Kruste. Er ist kaum gebunden. Der teilweise mäßige Wind verfrachtet den Neuschnee. Er wird zunehmend störanfällig.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 30 bis 60 cm Schnee, lokal auch mehr. In tiefen Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Tendenz

Sonntag: Weiterer Anstieg der Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen mit dem Anstieg der Schneefallgrenze. Zudem entstehen an Nord- und Osthängen im Tagesverlauf weitere Tribschneeansammlungen.